

Wintersemester 2004/05

BAKKALAUREATSPRÜFUNG (VOR- BZW. SCHLUSSPRÜFUNG)

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte des Mittelalters und **Philosophiegeschichte der Neuzeit**

PRÜFUNGS-AUFGABE I

A) Philosophiegeschichte des **Mittelalters**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Welches Wissenschaftsverständnis bildete sich im Anschluss an die Übernahme von Alhazens Theorie durch Roger Bacon?

B) Philosophiegeschichte der **Neuzeit**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

1) Welche drei Gründe führt Descartes in seiner 1. Meditation für den Zweifel an? Was lässt sich aufgrund dieser verschiedenen Gründe jeweils bezweifeln?

2) In der Einleitung zur „Kritik der reinen Vernunft“ unterscheidet Kant zwei verschiedene Arten von Urteilen und setzt sie in Beziehung zu empirischer und nicht-empirischer Erkenntnis. Daraus ergeben sich drei Urteilsarten : Wie lauten sie und welche Art ist für die weiteren Überlegungen entscheidend?

3) Bringen Sie die folgenden Begriffe in das richtige Ordnungsschema:
Akzidens (accidens), Allheit, Dasein, Dependenz, Einheit, Gemeinschaft, Inhärenz, Kausalität, Limitation, Modalität, Möglichkeit, Negation, Nichtsein, Notwendigkeit, Qualität, Quantität, Realität, Relation, Subsistenz, Substanz (substantia), Unmöglichkeit, Ursache, Vielheit, Wechselwirkung (zwischen dem Handelnden und Leidenden), Wirkung, Zufälligkeit.

Um welche Einteilung welcher Begriffe bei welchem Philosophen handelt es sich? Erklären Sie kurz die hier verwandten Begriffe Inhärenz, Realität und Subsistenz.

4) Warum ist für Hegel das Christentum die absolute Religion?

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 31. Januar 2005, 9.00-12.00 Uhr

